STADT KERPEN

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	36	15.04.2010	19:00 Uhr	20:00 Uhr
Sitzungsort: Pfarrzentrum Manheim, Blatzheimer Straße 19				

ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:
Lambertz, Wilhelm
Eßer, Wolfgang
Franke, Helmut
Fußel, Peter
Krüger, Rüdiger
Rüttgers, Kurt
Stein, Engelbert
Wind, Ferdinand
Krüger-Trewer, Sabina für Felden, Reiner
Liegl, Jörg für Krauß, Peter
Memmersheim, Hans-Hermann für Fußel, Frank

Als Gäste:
Prof. Jahnen
Herr Schöddert, RWE Power AG

Entschuldigt fehlend:
Felden, Reiner vertreten durch Krüger-Trewer, Sabina
Fußel, Frank vertreten durch Memmersheim, Hans-Hermann
Krauß, Peter vertreten durch Liegl, Jörg

Von der Verwaltung:
Knopp, Peter Erster Beigeordneter
Rehschuh Bodo
Habicht, Detlef Schriftführer

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Rückblick erste Grundstücksbefragung
2. Weiterbearbeitung städtebaulicher Entwurf einschließlich Gewerbekonzept
3. Ergänzung Energiekonzept
4. Einrichtung einer Anrufungsstelle Bergschäden für das Rheinische Braunkohlenrevier
5. Vorstellung einer Projektübersicht einschließlich Zeitachsen
6. Sachstand Projekte soziale Infrastruktur-Einrichtungen
7. Umsiedlung Gewerbetreibende
8. Mitteilungen
9. Anfragen
10. Einwohner/Innen - Fragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Mitteilungen
12. Anfragen

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Rückblick erste Grundstücksbefragung

Herr Professor Jahnen erläutert in seinem Vortrag den Sachstand zu ersten Ergebnissen der durchgeführten Grundstückstestvormerkung.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet er die Fragen der Mitglieder des Bürgerbeirates und der anwesenden Sitzungsbesucher.
Eine umfassende Darstellung der Ergebnisse wird nach Abschluss der Auswertung vor der Sommerpause erfolgen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Weiterbearbeitung städtebaulicher Entwurf einschließlich Gewerbekonzept

Herr Professor Jahnen erläutert in seinem Vortrag den weiterbearbeiteten aktuellen städtebaulichen Entwurf einschließlich des Gewerbekonzeptes.

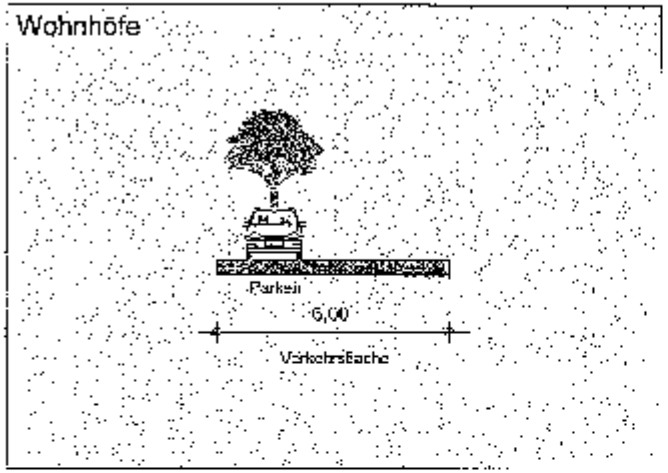
Herr Knopp führt ergänzend im Anschluss dazu aus, dass nunmehr kurzfristig ein Planungsbüro damit beauftragt werden soll, die innere Erschließung des Umsiedlungsstandortes sowie die Kanalplanung auf der Basis des vorgestellten städtebaulichen Entwurfes zu erarbeiten.

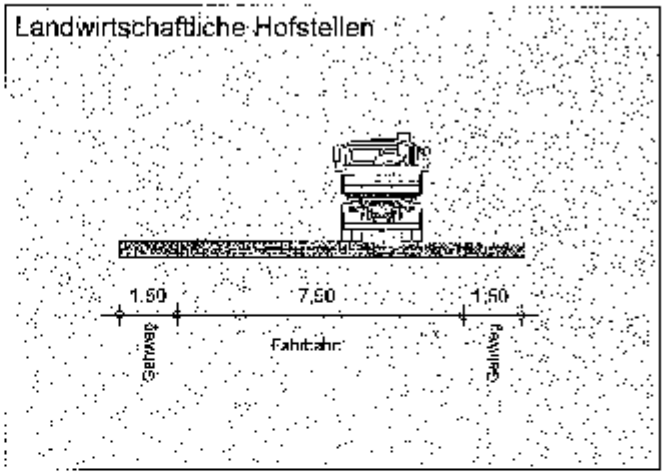
Aufgrund bestehender Nachfragen erläutert Herr Ensemeier nochmals ausführlich die geplante Hierarchie der einzelnen Straßen sowie das Erfordernis, im oberen Dorfbereich eine Durchfahrtssperre vorzusehen.

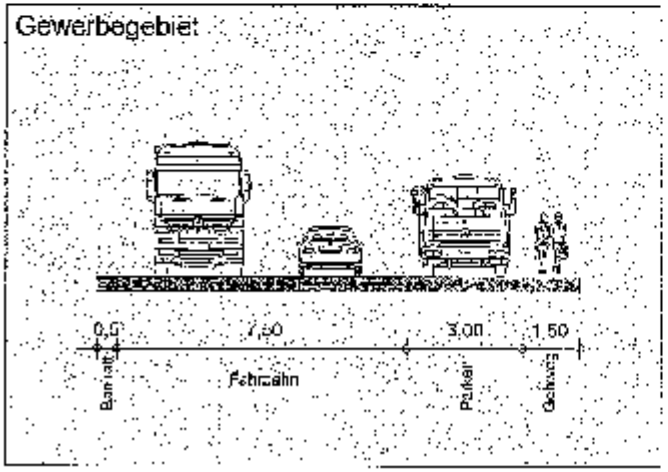
Nach ausführlicher Diskussion des Bürgerbeirates wird die vorgestellte Erschließungskonzeption einschließlich der vorgenannten Durchfahrtssperrung einstimmig beschlossen.

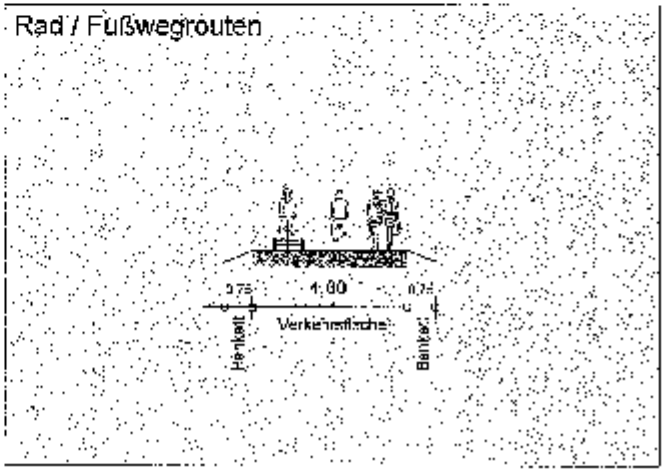
Umsiedlung Manheim

- Sonderquerschnitte -









Umsiedlung Manheim

- Regelquerschnitte -

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Ergänzung Energiekonzept

Herr Schöddert (RWE Power AG) teilt die Fertigstellung der Energiestudie Teil II mit und verteilt bei dieser Gelegenheit die Energiestudie in ausgedruckter Form an die Mitglieder des Bürgerbeirates.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nr.:
157.10

TOP 4. Einrichtung einer Anrufungsstelle Bergschäden für das Rheinische Braunkohlenrevier

Die Ausführungen der Verwaltung durch Herrn Rehschuh werden zur Kenntnis genommen. Er sagte zu, die entsprechende Vorlage im Internet und dem Schaukasten in Manheim zu veröffentlichen.

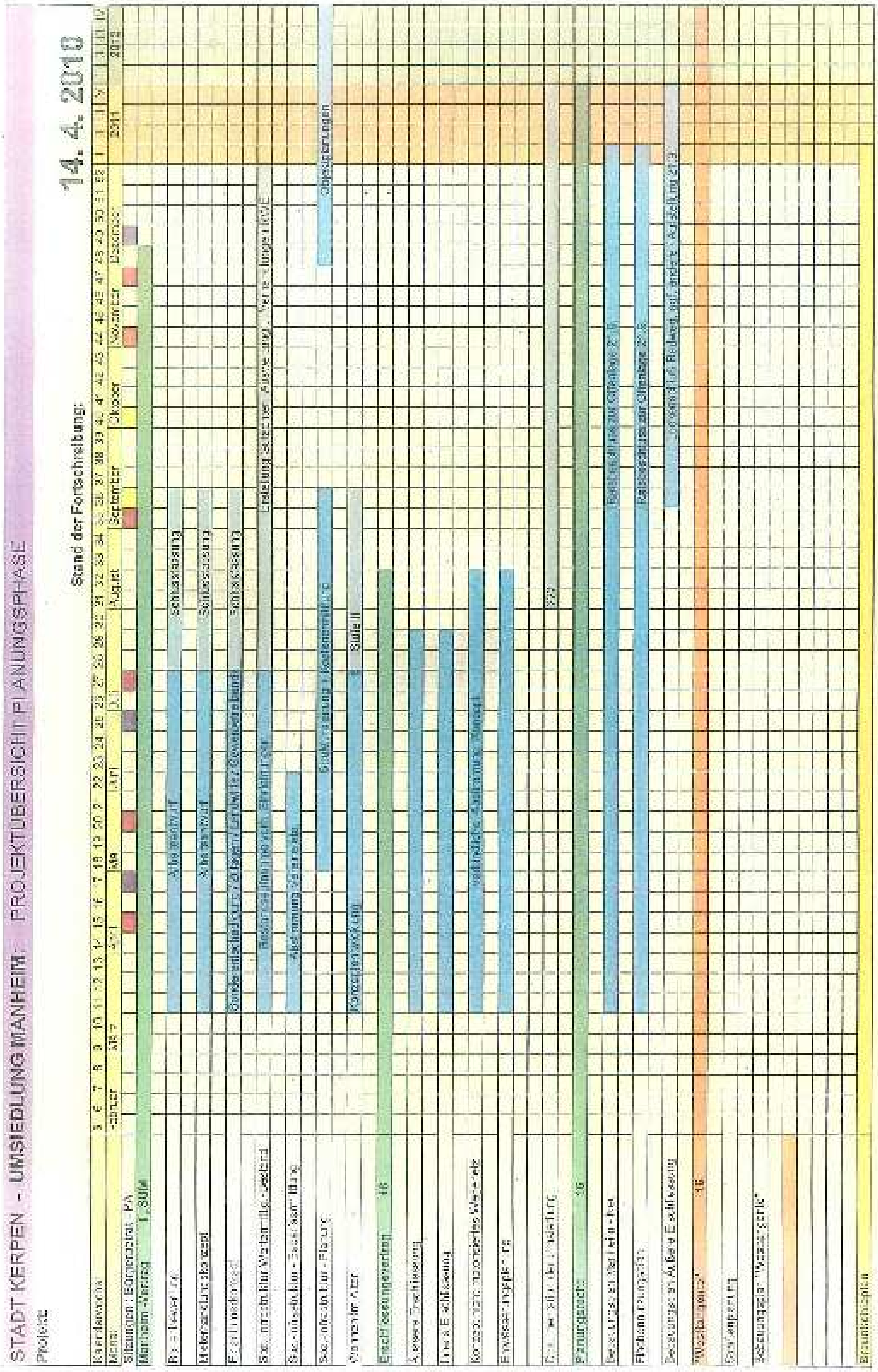
Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Vorstellung einer Projektübersicht einschließlich Zeitachsen

Der Umsiedlungsbeauftragte Bodo Rehschuh erläutert allen Anwesenden den aktuellen Stand der erarbeiteten Projektübersicht einschließlich der modifizierten Zeitachsen. Diese Unterlagen werden der Niederschrift in der Anlage beigefügt.


STADT KERPEN - UMSIEDLUNG MANHEIM: PROJEKTÜBERSICHT PLANUNGSPHASE
Stand der Fortschreibung:
14. 4. 2010

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Sachstand Projekte soziale Infrastruktur-Einrichtungen

Herr Knopp berichtet kurz zum aktuellen Sachstand bezüglich der Projekte der sozialen Infrastruktureinrichtungen. In diesem Zusammenhang gibt er bekannt, dass es zwischenzeitlich gelungen ist, den Bereich der Umsiedlung personell deutlich zu verstärken (Frau Fischenich, Frau Clemens, Herr Gey).

Herr Fassbender regt an, einen runden Tisch für die Nutzung von Synergieeffekten einzurichten und zur Vertiefung des Vereinsförderkonzeptes die Gespräche zwischen RWE Power AG und den Vereinen wieder aufzunehmen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Umsiedlung Gewerbetreibende

Herr Rehschuh berichtet in diesem Zusammenhang, dass in der vergangenen Woche den ortsansässigen Gewerbetreibenden durch den beauftragten Gutachter die Thematik „Lärmkontingentierung“ ausführlich erläutert worden ist. Es wurde dargestellt, dass nahezu alle Gewerbetreibenden mit umsiedeln können. Für eine kleine Anzahl von Betrieben muss noch eine lärmtechnische Nachuntersuchung durchgeführt werden. Dann können auch für diese Betriebe qualifizierte Aussagen zur Umsiedlung nach Manheim-neu getroffen werden.

Herr Schöddert (RWE Power AG) ergänzt, dass in naher Zukunft ein Wirtschaftsprüfer zu Rate gezogen werden soll, der zum Themenbereich „Verlagerung von Gewerbebetrieben“ beratend referieren soll.

Weiterhin teilt er mit, dass voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte eine RWE-Außenstelle vor Ort zur Verbesserung der Beratungsmöglichkeiten eröffnet werden soll.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin Frau Lambertz teilt mit, dass das Sport- und Vereinsbad (mit „Becken Manheim“) nun konkrete Formen annimmt. Die Entwürfe wurden zwischenzeitlich vorgestellt und es sei Anfang 2011 mit dem Baubeginn zu rechnen.

Weiterhin teilt Sie mit, dass am 27.05.2010 die nächste Gesprächsrunde der Vereine stattfinden wird.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 9. Anfragen

Die Ortsvorsteherin Frau Lambertz bitte um Bekanntgabe der aktualisierten Sitzungstermine des Bürgerbeirates für das Jahr 2010, damit diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden können. Frau Krüger-Trewer gibt sofort folgende Termine bekannt: 20.05.2010, 08.07.2010, 08.09.2010, 07.10.2010 und 04.11.2010
Die Verwaltung ergänzt um folgende Termine: Bei Bedarf Sondersitzungen am 2.9., am 30.9. und am 25.11.2010.

Herr Lambertz fragt nach, wie im alten Ort sogenannte „Eckgrundstücke“ von RWE Power AG behandelt werden. Herr Schöddert führt hierzu aus, dass dieser Tatbestand im Rahmen der Verkehrswertermittlung über die Bodenbewertung des Sachverständigen Berücksichtigung finden wird.

Weiterhin fragt Frau Lambertz nach, wann die Ergänzung des FFH-Gutachtens erwartet werden kann. Hierzu erklärt Herr Schöddert von der RWE Power AG, dass er dies firmenintern abklären muss und die Antwort der Sitzungsniederschrift beigefügt wird.

Antwort:
Auf Nachfrage von RWE teilt das das FFH-Gutachten bearbeitende Büro folgendes mit:
Dieses Fachgutachten wird ebenso wie die vom Bergbautreibenden zu erstellenden Angaben zur Umweltprüfung und die Angaben zur Prüfung der Sozialverträglichkeit als Anlage dem Braunkohlenplanentwurf beigefügt und im Rahmen der Offenlage öffentlich ausgelegt und damit bekannt gemacht. Es ist daher im Hinblick auf einen korrekten Verfahrensablauf leider nicht möglich, die Fachgutachten vor Beginn der Offenlage zur Verfügung zu stellen. Dieses Thema wurde auch schon in Bezug auf die der ersten Offenlage beigefügten Fachgutachten erläutert und diskutiert.Im Sinne der anzustrebenden Verfahrenssicherheit ist dieser Weg so einzuhalten.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 15.04.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 10. Einwohner/Innen - Fragestunde

Seitens der teilnehmenden Bürger wird angefragt, ob es zutreffend sei, dass im Rahmen von Baumaßnahmen aus Gründen des Vogelschutzes Bewegungen des Mutterbodens bis Anfang April eines jeden Jahres zu erfolgen haben. Herr Knopp antwortet, dass diese Frage durch die Verwaltung geprüft und die Antwort der Niederschrift beigefügt wird.

Antwort:
Sowohl eigene Recherchen als auch Nachfragen bei der unteren Landschafts- und der unteren Wasserbehörde haben die übereinstimmende Angabe ergeben, dass es keine zeitlichen Einschränkungen bzgl. des Abschiebens von Mutterboden gibt. Aus Vorsorgegründen ist es jedoch zum Schutz von Nist-, Wohn- u. Brutstätten angezeigt, eine Baufeldfreimachung frühzeitig durchzuführen.